PRESSEMITTEILUNG

Nr. 145/17

29.09.2017

Scharf: Kleingewässer sind ökologische Schätze

Bayerischer Biodiversitätspreis 2018 ausgelobt

Weiber, Teiche und Tümpel sind kleine Gewässer mit großer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz. Deshalb steht der Bayerische Biodiversitätspreis 2018 unter dem Motto "Stehende Kleingewässer - (H)orte der Artenvielfalt". Zum Start der Ausschreibung betonte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf: "Kleingewässer sind Multitalente. Sie sind ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Arten - von Amphibien und Fischen bis zu Libellen, Vögeln und Fledermäusen. Kleingewässer bereichern damit die biologische Vielfalt und erhöhen die Attraktivität unserer Naturheimat. Darüber hinaus tragen sie auch zum Hochwasserschutz bei. Der Biodiversitätspreis leistet für den Erhalt unserer natürlichen Lebensräume einen wichtigen Beitrag. Er stärkt das Bewusstsein für die Vielfalt von Arten und Lebensräumen und würdigt das ehrenamtliche Engagement der Menschen." Der Bayerische Biodiversitätspreis "NaturVielfaltBayern" ist ein Instrument aus der Bayerischen Biodiversitätsstrategie zum Erhalt der natürlichen Vielfalt in Bayern. Mit der Vergabe des Preises soll noch mehr Bewusstsein für den Erhalt der Artenvielfalt und der Lebensräume geschaffen werden. Die aktuelle Auslobung spricht Personen und Institutionen an, die sich vor Ort für den Erhalt wertvollen Lebensraums stehendes Kleingewässer einsetzen.

Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Bis zum 31. Januar 2018 können die Bewerbungsunterlagen eingereicht werden unter:

Bayerischer Naturschutzfonds Rosenkavalierplatz 2 81925 München
E-Mail: Naturschutzfonds@stmuv.bayern.de

Der Biodiversitätspreis wird im kommenden Jahr bereits zum fünften Mal verliehen. Er wird von der gemeinnützigen Stiftung "Bayerischer Naturschutzfonds" ausgelobt, dessen Stiftungsratsvorsitzende Umweltministerin Ulrike Scharf ist. Bewerben können sich unter anderem Vereine, Verbände, Kommunen, Schulen und Kirchen sowie Einzelpersonen mit thematisch passenden Projekten.

Weitere Informationen wie die Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien gibt es beim Bayerischen Naturschutzfonds unter der Telefonnummer 089 9214-2379 oder im Internet unter <http://www.naturschutzfonds.bayern.de/biodiversitaetspreis/index.htm>

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

**Öffentliche
Verkehrsmittel**
U4 Arabellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn